Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern

- Pflanzenschutzdienst -
Graf-Lippe-Straße 1, 18059 Rostock

Regionaldienst Rostock

Telefon: 0381/4035-466
Telefax: 0381/ 4922665
e-mail: rb-rostock@lallf.mvnet.de
Bearbeiter: Hahn / Gebhardt
Versand: 30.07.2018

29/ 2018

Herbizideinsatz in Winterraps

Die Anzahl der im Handel angebotenen Rapsherbizide steigt seit Jahren. Leider handelt es sich bei diesem Zuwachs meist um wirkstoffgleiche Parallelzulassungen oder bestenfalls um neu formulierte Mischungen altbekannter Wirkstoffe. Wirkliche Innovation ist auch zur Saison 2018 nicht zu erwarten.

Empfehlungen

Das hohe Unkrautunterdrückungspotential eines vitalen Rapsbestandes ausnutzend, sollte die Herbizidstrategie mit einer reduzierten Vorlage von Bodenherbiziden gestartet werden. Entwickelt sich der Bestand nicht wie gewünscht und bauen sich im Nachauflauf bekämpfungswürdige Bestände an Unkräutern auf, stehen diverse Produkte zur Verfügung, um bis in den Winter hinein korrigierend eingreifen zu können.

Tabelle 1: Ausgewählte Empfehlungen für eine schlagspezifische Unkrautbekämpfung:

Herbizidkombination	**Aufwandmenge** (l,kg/ha)	**Wirkstoffe**
Kamille, Vogelmiere, Ehrenpreis, Taubnessel (allg. Mischverunkrautung)		
Fuego	0,7-1,0 l/ha VA	Metazachlor
Fuego + Colzor Uno	0,35-0,5 + 0,35-0,5 l/ha VA	Metazachlor + Dimethachlor
Quantum	2,0 (Einsatz nur auf undrainierten Flächen)	Pethoxamid
Allg. Mischverunkrautung inkl. Klettenlabkraut und Schierling		
Fuego Top	1,0-1,3 l/ha VA	Metazachlor + Quinmerac
Allg. Mischverunkrautung inklusive Storchschnabel-Arten		
Butisan Kombi	1,5-2,0 l/ha im VA / früher NA	Metazachlor + Dimethenamid-P
Allg. Mischverunkrautung inklusive Klettenlabkraut und Storchschnabel-Arten		
Butisan Gold	1,5-2,0 l/ha im VA bzw. früher NA	Metazachlor + Dimethenamid-P + Quinmerac
Kornblume und/oder Klatschmohn		
Runway VA	0,2 l/ha als Zugabe im VA	Aminopyralid
Klatschmohn und/oder Ackerkrummhals		
Stomp Aqua	0,5-0,7 l/ha bei Ackerkrummhals 1,0 l/ha bei Mohn als Zugabe im VA	Pendimethalin

Neben den in Tabelle 1 aufgeführten Unkräutern können weitergehend Kreuzblütler problematisch im Raps sein. Eine mäßige Verunkrautung mit Hirtentäschel kann mit den Produkten im Vorauflauf ausreichend kontrolliert werden. Butisan Gold erreicht zusätzlich bei gelegentlich vorkommender Besenrauke zufriedenstellende Ergebnisse. Treten die Kreuzblütler stärker auf, oder kommt die Wegrauke vor, sind weitere Wirkstoffe wie Clomazone oder Bifenox (Fox) einzubeziehen.

Einsatz von Clomazone

Fällt die Entscheidung für den Einsatz von Clomazone, kann ein Soloprodukt (u.a. Cirrus, Gamit 36 AMT), je nach weiterer zu erwartender Verunkrautung in Mischung mit zugelassenen Bodenherbi-

Die Weitergabe des Hinweises -auszugsweise oder im Original- ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

ziden, im VA bis maximal 3 Tage nach der Saat eingesetzt werden. Zudem stehen Kombinationsprodukte/Packs von Clomazone mit breiter Wirkung wie z.B. Colzor Trio, Bengala oder Nimbus Komplett zur Verfügung. Beim Einsatz dieser Produkte sollte die Aufwandmenge so gewählt werden, dass 500 g/ha Metazachlor nicht überschritten wird.
Für die Bereiche, in denen Clomazone nicht zum Einsatz gelangen darf (50m Abstandsauflage zu Ortschaften, Gärten, Flächen für die Allgemeinheit, bzw. 20m bei Solo-Anwendung von verkapselten Produkten), empfiehlt sich eine Nachbehandlung mit Fox. Aufgrund der Unberechenbarkeit des Wirkstoffverhaltens von Clomazone sind deutlich größere Abstände als die vorgeschriebenen 50 bzw. 20m zu sensiblen Bereichen wie Wohnbebauungen zu empfehlen.
Helfen Sie mit, den Wirkstoff nicht weiter zu diskreditieren!

Nachbehandlungen

Einige Wochen nach Anwendung der Bodenherbizide sollten die Schläge genau bonitiert werden, um zielgerichtet auf eventuell vorhandene Restverunkrautung reagieren zu können. In der Tabelle 2 sind verschiedene Möglichkeiten der Nachbehandlungen aufgelistet.
Beachten Sie unbedingt die Empfehlungen zum Einsatz von Fox. Zur Vermeidung von Ätzschäden am Raps sind Mischungen, ausgenommen Effigo und Runway, jeglicher Art (Herbizide, Fungizide, Insektizide) zu unterlassen. Weitergehend sollte ein Spritzabstand von 5-7 Tagen zum Einsatz von Graminiziden, Fungiziden und Insektiziden eingehalten werden. Behandlungen sollten keinesfalls in nassen oder zu gering entwickelten Beständen erfolgen.

Tabelle 2: Nachbehandlungen bzw. Einsatz in Spritzfolgen (Auswahl):

Herbizidkombination	**Aufwandmenge l,kg/ha**	**Wirkstoffe**
Kamille-Arten, Kornblume, Kompasslattich, Klettenlabkraut, Gefl. Schierling		
Effigo	0,35 l/ha NAH	Picloram + Clopyralid
Kamille-Arten, Kornblume, Klatschmohn (Stiefmütterchen, Rundblättriger Storchschnabel)		
Runway	0,2 l/ha NAH	Picloram + Clopyralid + Aminopyralid
Klatschmohn, Ackerkrummhals		
Stomp Aqua	1,5-2,0 l/ha ab 6-Blattstadium bis zum Vegetationsende	Pendimethalin
	Raps sollte sich **nicht** im aktiven Wachstum befinden	
Rauke-Arten, Kruziferen (A.-hellerkraut, Hirtentäschel), Stiefmütterchen, Taubnessel-Arten		
Fox	max. 1,0 l/ha, Auflagen zur Verträglichkeit beachten!	Bifenox
	Splitting effektiver: 1) 0,3 l/ha – 4-Blattstadium 2)0,7 l/ha – 6-Blatt-stadium	

Bei den genannten Produkten handelt es sich um eine beispielhafte Auswahl. Im Handel ist eine Vielzahl vergleichbarer Produkte unter anderem Namen im Angebot. Achten Sie stets genau auf die Indikationen der Pflanzenschutzmittel.

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsauflagen sind einzuhalten

Die Weitergabe des Hinweises -auszugsweise oder im Original- ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.